

Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

07. - 12.03.2021 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Gräueltaten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

Geplantes Programm

*Änderungen vorbehalten

Sonntag, den 07.03.2021

19.00 – 08.30 Fahrt nach Oświęcim / Auschwitz mit eigenem Bus

Montag, den 08.03.2021

ca. 09.00	Ankunft in der IJBS und Frühstück
10.00 – 11.00	Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte des IJBS, Erwartungen
11.00 – 12.30	Entstehung und Entwicklung der Konzentrationslager in Auschwitz (Vortrag), danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte
12.30 – 15.00	Mittagessen und -pause
15.00 – 18.00	Führung durch Oświęcim, Besuch des jüdischen Museums und der Synagoge
18.30	Abendessen
20.00 – 22.00	freiwilliges Filmangebot: „Leise gegen den Strom“

Dienstag, den 09.03.2021

07.30 – 08.20	Frühstück
09.00 – 13.00	Führung durch das Stammlager (Auschwitz I) (08:20 Uhr gehen wir los)
13.30	Mittagessen
15.00 – 16.30	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
16.30 – 19.00	Vertiefungs-Angebote in Kleingruppen: Beschäftigung mit einem Thema eigener Wahl: z.B. „Kinder über den Holocaust“ oder andere Opfer- und Täter*innenbiografien (Benutzung der Bibliothek) oder „Schreibwerkstatt“
19.00	Abendessen
20.00 – 21.00	Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote

Mittwoch, den 10.03.2021

07.30 – 08.30	Frühstück
09.00 – 13.00	Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in Kleingruppen (Abfahrt 08.40)
13.30 – 14.30	Mittagessen
15.00 – 16.30	Vertiefungs-Angebote in Kleingruppen: a) Besuch der Ausstellung in Harmęże: „Bilder im Kopf“ von Mariana Kołodziejka b) Besichtigung der Länderausstellung
18.00	Abendessen
19.30 – 20.30	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Donnerstag, den 11.03.2021

07.00	Frühstück
08.00 – 09.30	Weiterfahrt nach Krakau
10.00 – 12.30	„Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin / einem Zeitzeugen / Ort: Galicia-Jüdisches-Museum
12.30 – 15.00	Mittagessen individuell + Zeit zur freien Verfügung
15.00 – 18.00	Thematische Einbindung des Ortes: Besichtigung des ehem. Jüdischen Viertels Kazimierz (Digitale Stadtralley)
18.00 – 19.00	Tagesauswertung und Reflexion
19.00	Abendessen in der Trattoria Soprano
21.00	Rückfahrt nach Oświęcim

Freitag, den 12.03.2021

Bis 07.00	Frühstück und Auschecken
07.15 – 11.15	Austausch der Erfahrungen im Plenum und Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim und Krakau
ab 11.30	Rückreise nach Rheinberg
ca. 23.00	Ankunft in Rheinberg

Veranstalter: STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-0 / Email: Info@staette.de

Leitung: Monika Olewnik, STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.
und weitere Referent*innen vor Ort.

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe,
Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in
den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht
vergessen!

Kosten: € 250 im MZ (einschließlich institutioneller Anteil), Förderung
beantragt bei:



Leistungen: Verpflegung ab Frühstück am 08.03.2021 bis Frühstück am
12.03.2021 (Mittagessen am 11.3. in Krakau:
Selbstverpflegung), alle Übernachtungen in 1 – 6-Bettzimmern,
Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Kranken- und Rücktransports.

Veranstaltungsort: Internationale Jugendbegegnungsstätte (IJBS)
Legionów 11, 32-600 Oświęcim, Polen
www.mdsm.pl